

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
Zur Umschrift des Arabischen	9
Einleitung	10
I. Begriff der zeitgenössischen arabischen Philosophie	31
1. Bedeutungsspektrum von <i>falsafa</i> 'arabiya mu'āsira	31
1.1 <i>Falsafa</i> : Philosophie auf Arabisch oder eigener Begriff?	31
1.2 Arabisch ('arabi) bezüglich der Sprache oder des Inhalts?	37
1.3 Zeitgenössisch (<i>mu'āsir</i>) und die Frage nach dem Beginn	44
2. Systematische Perspektiven	46
2.1 Existenz und Identität	46
2.1.1 Gibt es eine zeitgenössische arabische Philosophie?	46
2.1.2 Bezug der zeitgenössischen arabischen Philosophie zu anderen Philosophien	49
2.1.3 Philosophie, Religion und Ideologie	53
2.1.4 Schwierigkeiten der zeitgenössischen arabischen Philosophie	57
2.2 Inhalte	59
2.2.1 Aufgaben der Philosophie	59
2.2.2 Themen und Inhalte der Philosophie	61
2.3 Strömungen	62
2.3.1 Klassische Dreiteilung	62
2.3.2 Kategorisierung nach 'westlichen' philosophischen Strömungen	65
2.3.3 Kategorisierung nach philosophischen Diskursformen	69
2.4 Historische Gliederung	70
3. Definitionsversuch von <i>falsafa</i> 'arabiya mu'āsira	75
II. Institutionen der arabischen akademischen Philosophie	82
1. Vorläufer der arabischen akademischen Philosophie	82
1.1 Medresen und mystische Konvente	82
1.2 Bildungseinrichtungen von Missionaren und Kolonialmächten	89
2. Entwicklung der arabischen akademischen Philosophie	93
2.1 Ägypten	94
2.1.1 Institutionell verankerte traditionelle und moderne Philosophie	94
2.1.2 Philosophische Gesellschaft mit Geschichte und Kontinuität	100
2.2 Libanon	102
2.2.1 Marginalisierte arabischsprachige akademische Philosophie	102
2.2.2 Philosophische Gesellschaften als junges Phänomen	105
2.3 Syrien, Irak, Jordanien und Palästina	105
2.3.1 Akademische Philosophie unter schwierigen Bedingungen	106
2.3.2 Wenige philosophische Gesellschaften	120
2.4 Nordafrika	122
2.4.1 Arabisierung und Nationalisierung der akademischen Philosophie	122
2.4.2 Viele philosophische Gesellschaften und Forschungszentren	144
2.5 Arabische Halbinsel	150
2.5.1 Akademische Philosophie zwischen Förderung und Ablehnung	151
2.5.2 Öffentliche und private philosophische Gesellschaften	159
3. Philosophie in der arabischen Universitätslandschaft	160
III. Arabische philosophische Zeitschriften	169
1. Entstehung der <i>mağalla</i> und ihrer Gattungen	169
1.1 Der Begriff <i>mağalla</i>	170
1.2 Frühe arabische Zeitschriften und ihre Gattungen	170

2.	Entwicklung der arabischen Zeitschriften ab 1967	181
2.1	Ägypten	182
2.1.1	Staatlich kontrollierte Presselandschaft	182
2.1.2	Späte Blüte philosophischer Fachzeitschriften	183
2.2	Libanon	187
2.2.1	Liberales Presseumfeld	187
2.2.2	Philosophie in intellektuellen und akademischen Zeitschriften	188
2.3	Syrien, Irak, Jordanien und Palästina	194
2.3.1	Anhaltender politischer Druck auf das Zeitschriftenwesen	194
2.3.2	Philosophie in Literatur- und Kulturzeitschriften	196
2.4	Nordafrika	200
2.4.1	Rapide Entwicklung und große Vielfalt arabischsprachiger Zeitschriften	200
2.4.2	Hochburg der philosophischen Fachzeitschriften	203
2.5	Arabische Halbinsel	212
2.5.1	Zeitschriften mit unbeschränktem Budget	212
2.5.2	Seltene philosophische Zeitschriften	213
3.	Charakteristika der arabischen philosophischen Zeitschriftenlandschaft	214
IV.	Philosophie in arabischen philosophischen Fachzeitschriften	221
1.	Textkorpus und Datenbank	222
1.1	Arabischsprachige philosophische Texte	222
1.2	Erhobene Daten (Klassifizierungsmerkmale)	229
2.	Ergebnisse der Datenbankanalyse	243
2.1	Publikationsverlauf und -politik der Zeitschriften	243
2.1.1	Anzahl Hefte und Lebensdauer	243
2.1.2	Einsprachige und mehrsprachige Ansätze	245
2.1.3	Nationale und internationale Ausrichtung	253
2.2	Autorinnen und Autoren und ihr Publikationsverhalten	256
2.2.1	Herkunftsland mehrheitlich Ägypten, Marokko und Tunesien	256
2.2.2	Publikation mehrheitlich im eigenen Land	258
2.2.3	Die aktivsten Autoren	260
2.3	Citation Index	263
2.3.1	Die meistzitierten Autoren: Ibn Rušd, Aristoteles und Kant	263
2.3.2	Unterschiedliche Gewichtungen im Citation Index einzelner Zeitschriften	265
2.4	Disziplinäre Positionierung der Zeitschriften	267
2.4.1	Dominanz der Philosophiegeschichte	267
2.4.2	Unterschiedliche disziplinäre Ausrichtungen der Zeitschriften	269
2.5	Thematische Ausrichtung der Zeitschriften	271
2.5.1	Die meistbearbeiteten Themen: „Mystik“, „Ibn Rušd“ und „Philosophie“	271
2.5.2	Thematische Schwerpunkte einzelner Zeitschriften und Hefte	275
2.6	Bezüge zur arabischen, islamischen und christlichen Tradition	279
2.6.1	Arabische vor islamischer Tradition	279
2.6.2	Unterschiedlich starke Ausprägungen der Traditionsbezüge	280
3.	Ein Profil der zeitgenössischen arabischen Philosophie	282
	Resümee	295
	 Bibliographie	 307
	Personenindex	332